

# Neues Jugendparlament gewählt

Insgesamt 6.603 Erlanger Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren waren vom 6. bis 10. November aufgerufen, ihr Jugendparlament neu zu wählen. Bei einer Wahlbeteiligung von 8,3 Prozent nahmen somit insgesamt 548 Wahlberechtigte am Urnengang teil. Von den 548 abgegebenen Stimmzetteln waren 16 ungültig.

Die Auszählung der Stimmzettel nahm das Bürgermeister- und Presseamt am Montag und Dienstag (13./14. November) vor. Vorbehaltlich der Wahlannahme ziehen folgende Kandidatinnen und Kandidaten in das Jugendparlament ein: Amelie Gericke (Albert-Schweitzer-Gymnasium, ASG) 602 Stimmen, Katharina Hein (ASG) 577 Stimmen, Hannah Bankel (ASG) 528 Stimmen, Ranja Salamy (Realschule am Europakanal) 231 Stimmen, Lisa Macholdt (Ernst-Penzoldt-Hauptschule, EPS) 225 Stimmen, Arnold Adson Hagen (Emmy-Noether-Gymnasium) 169 Stimmen, Talita Do Carmo Santos (EPS) 166 Stimmen, Lukas Werner (Christian-Ernst-Gymnasium, CEG) 164 Stimmen, Christian Kern (EPS) 163 Stimmen, Christina Untch (CEG) 162 Stimmen, Katja Fuchs (Realschule am Europakanal) 155 Stimmen, Ronja Kemnitz (CEG) 153 Stimmen, Julia Renner (Werner-von-Siemens-Realschule) 153 Stimmen, Janne Pott (Marie-Therese-Gymnasium) 151 Stimmen und Stephanie Böcklein (CEG) 146 Stimmen.

Im neuen Parlament sind mit Katharina Hein, Lukas Werner, Stephanie Böcklein und Ranja Salamy vier Jugendliche vertreten, die bereits dem jetzigen Gremium angehören. Oberbürgermeister Siegfried Balleis freute sich, dass im Vergleich zur Wahl vor zwei Jahren eine leichte Erhöhung der Wahlbeteiligung um knapp zwei Prozentpunkte erreicht werden konnte. Ferner dankte das Stadtoberhaupt allen Schulleitern und Wahlhelfern für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Auch die Sparkasse Erlangen habe, so Balleis, die Wahl mit einer Spende unterstützt.